

Petr geckter Dan!

Mit vielen Dank bestätige ich die Erwähnung der
gütigst übermittelten biographischen Notizen; Sammt
Sie alle dienstlich meine Brief lese können, will
ich so langsam schreibe wie mir möglich ist — leider
find Sie Keage über meine Hand mi nicht mehr!
Der unzirkulirte genugstil Schrift mit lateinisch
Durchdruck, welcher ich mir angezobtet habe, ist
auf Grund der Sorge meine lateinische
Fassung mit einer handschriftlichen unterstrichen, ist
mir meine regelmäßigen Setzen sehr geläufig, da
es kommen ~~et~~ nicht fertig, und einem ersten
Schreiber f. lassen.

Mit neuen Danken muß ich aber ein neues Dith
enthalten. Sie schreibe in der Verge ihres Namens
Carl van Brugge in Tanthepe: (Debroux), während
ist überhaupt Joseph Carl Debroux van Brugge lebt.
Vorname ist nicht, seit Debroux die französischen Form
des Namens van Brugge ist? bald könnte soll
je Deutlichkeit darüber sein. Oder ist Debroux ein
integriertes Geprägtheit ihres Familiennamens, also
Carl ist eigentlich Vorname? In solchen Dingen bin

ist gar guau orientiert; Sie würde mir sehr froh
sein, wenn Sie mir hierher Appellent geben wollten.

Meine Name habe Sie nicht geliebt; von Ihnen
Tatka muss bekannt sein, ob kein mit Sie eben
muss kommen; & ich muss sich bekannt, obgleich
ich eine Appell-Dame eigentlich habe, welche
Sie auftrifft habe, welche Sie kann beraten:
ob sich die Leute über Sie als ja auch Appell-
Dame etwas beschweren? Mein Magazinleiter 'Systaxis'
(1877) ist ein von mir angelegtes Werk in dem
keine irgendwo veröffentlichte - es kann auch eine
der ersten praktischen Ausgaben für ein Doktorat-
schrift werden! Mein 'Russe für Gelehrte & Kno-
pfleicht' (1878) fand Seine ungeheure Beliebtheit
in Russland & ist jetzt auch Seine erste, aber
die zweite - Danisch ist sofort nach Seinem erscheinen
- es kann also leicht in Russland für ein wissenschaftl.
Fachlehrer werden? Mein 'Magazinleiter' (1882) ist
bereits (ausserdem in Prof. Paul) an die Kritiken
geholt und aufgenommen worden, also er giebt keine
etwas auf Kritiken, & er hat Seine neue Zeitschrift
als Sonderdruck? Mein 'Scribner' war meine Mutter

der Harmonieklasse' (1880) if man sei aufsichtig segn
Die Freiheit - or was der gethingen? Wer
se was auf einer freien Skale der Melodie
geht, die hin bei (Gründe erfreut w. von der
die andre ni Dinge erdrückt sind! Lied bei ist
etw. ein Meister, der seine eigenartige Dichtung
hat, der aber mehr will - in solche Phrasen
notwendig will ft beginnen auf der Oberlinie
in canto, der mit den Händen segeln. Oft
geschieht, & ein mi angestimmt, dass Pe nicht
kennt, dann Pe geht an d. f. Seite, zu seide
gesetzt & sie eigentlich Wohlfeile ist. Lied
hebt es vor dem Aufspruch auf den Gedach-
nung, dann vor einer Zeile endet es noch nicht
an Doloris van Drayk ist, der Schall -
meine Lieder gezeigt fühl. Da geht hinauf
da eben die Oberlinie gespielt wird wieder,
obgleich Pe sonst Durchgang legen - segn
in canto, will in Schall: sondern in menschliche
Seele ist kein je Sammler Lieder, denn nur die
Lieder bewirkt (man hat sie leicht bemerkt!).
Lieder schreibt, Sollt ich pha oder Phant
es für den Botzen; & seitlich Zettel, Sollt ich

phing — man glockt und P. steht ein wenig
intafftig.

Den Prof. Gräber sende ich ihm Gruppe
übermittel, ist sehr dankbar willkommene Arbeit;
Was man seyette P. wir soll sie Verbindung
gegen besondere Dokumente, und welche ist die
Ehe-Late mit ihm verlobt f. angehören.

S. 10. OCT. 1882.

Hugo Riemann

Hamburg

Bogenstraße 20. pt.

